

Erste US-amerikanische Note vom 8. Oktober 1918 und zweite deutsche Note vom 12. Oktober 1918

Die sogenannte "Lansing-Note" des US-Amerikanischen Staatssekretärs Robert Lansing an den eidgenössischen Geschäftsträger in Washington, Friedrich Oederlin, vom 8. Oktober 1918 beantwortete das deutsche Friedens- und Waffenstillstandsgesuch vom 3. Oktober 1918 dilatorisch. Lansing stellte drei Rückfragen: 1, ob das Reich in den Friedensverhandlungen nur noch die Regelungen der Einzelheiten des Friedensprogramms des US-Amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilsons sehe, 2. ob das Reich die Räumung der besetzten Gebiete als bedingungslose Voraussetzung zur Aufnahme von Verhandlungen anerkenne und ob 3. der Reichskanzler nur für die bisherigen Machthaber des Reichs spreche.

Durch die erste Rückfrage sollte die Anerkennung der 14 Punkte Wilsons noch vor dem Beginn der Friedensverhandlungen durchgesetzt werden, wodurch sich das Reich ohne weitere Verhandlungen dazu verpflichtete, Elsass-Lothringen an Frankreich abzutreten. Außerdem wurde somit der Zugang zum Meer für Polen gesichert. Durch die dritte Rückfrage wurde die Demokratisierung und Parlamentarisierung neben der in der zweiten Rückfrage geforderten Räumung der besetzten Gebiete zur Voraussetzung des Waffenstillstands sowie von Friedensverhandlungen. In ihrer Note vom 12. Oktober unterwarf sich das Deutsche Reich den US-Amerikanischen Friedensbedingungen.

Quellen:

Wilson's erste Antwort vom 8. Oktober 1918, in: Amtliche Urkunden zur Vorgeschichte des Waffenstillstandes 1918 auf Grund der Akten der Reichskanzlei, des Auswärtigen Amtes und dem Reichsarchiv, Berlin 21927, ND Frankfurt am Main 1988, Nr. 37, S. 85.

Deutschlands zweite Note vom 12. Oktober 1918, in: Amtliche Urkunden zur Vorgeschichte des Waffenstillstandes 1918 auf Grund der Akten der Reichskanzlei, des Auswärtigen Amtes und dem Reichsarchiv, Berlin 21927, ND Frankfurt am Main 1988, Nr. 47, S. 106.

Literatur:

HUBER, Ernst Rudolf, Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, Bd. 5: Weltkrieg, Revolution und Reichserneuerung 1914-1919, Stuttgart u. a. 1978, S. 551-559.

SCHWABE, Klaus, Das Ende des Ersten Weltkriegs, in: HIRSCHFELD, Gerhard / KRUMEICH, Gerd / RENZ, Irina (Hg.), Enzyklopädie Erster Weltkrieg, Paderborn u. a. 2009, S. 292-303, hier 293 f.

SCHWABE, Klaus, Deutsche Revolution und Wilson-Frieden. Die amerikanische und deutsche Friedensstrategie zwischen Ideologie und Machtpolitik 1918/19, Düsseldorf 1971, S. 105-117.

WALWORTH, Arthur, America's Moment: 1918. American Diplomacy at the End of World War I, New York 1977.

Empfohlene Zitierweise:

Erste US-amerikanische Note vom 8. Oktober 1918 und zweite deutsche Note vom 12. Oktober 1918, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 5012, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/5012. Letzter Zugriff am: 13.05.2024.